

VERTRAG ÜBER INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESEN

PCT

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
PATENTIERBARKEIT

RECD 01 NOV 2004

ÜBER DIE PCT

MPO

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet

Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts KB/ss/031316wo	WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/IPEA/416	
Internationales Aktenzeichen PCT/EP 03/07212	Internationales Anmelde datum (Tag/Monat/Jahr)	Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 19.07.2002
Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK C04B35/64		
Anmelder VITA ZAHNFABRIK et al.		

1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.
2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 5 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.
3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen
a. <input checked="" type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt 5 Blätter; dabei handelt es sich um
<input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).
<input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.
b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben) 5, der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält, nur in computerlesbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).
4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:
<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids
<input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität
<input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erforderliche Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit
<input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung
<input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Regel 66.2 a)ii) hinsichtlich der Neuheit, der erforderlichen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung
<input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung

Datum der Einreichung des Antrags 28.11.2003	Datum der Fertigstellung dieses Berichts 29.10.2004
Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde Europäisches Patentamt D-80298 München Tel. +49 89 2399 - 0 Tx: 523656 epmu d Fax: +49 89 2399 - 4465	Bevollmächtigter Bediensteter Luethe, H Tel. +49 89 2399-7519



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

**Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/07212**

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
 2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf (*Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigefügt*):

Beschreibung, Seiten

1-11 in der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

eingegangen am 16.06.2004 mit Schreiben vom 14.06.2004

Zeichnungen, Blätter

1/4-4/4 in der ursprünglich eingereichten Fassung

- einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll

3. Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:

 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

4. Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigefügten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c). .

 - Beschreibung: Seite
 - Ansprüche: Nr.
 - Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

**INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT
ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT**

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP 03/07212

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 1-10 |
| | Nein: Ansprüche 11-21 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 1-10 |
| | Nein: Ansprüche 11-21 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche: 1-21 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

BEST AVAILABLE COPY

Zu Punkt V

Begründete Feststellung hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

Es wird auf die folgenden Dokumente verwiesen:

- D1: WO 94/19917 A (LOCTITE CORP.) 1. September 1994 (1994-09-01)
- D2: US-A-5194408 (GENERAL MILLS, INC.) 16. März 1993 (1993-03-16)
- D3: US-A-4938673;
- D4: US-A-5057659 (eine Kopie dieser Dokumente ist diesem Bescheid zugefügt).

1. Die Ansprüche 1-10 erfüllen die in Artikel 33(1) genannten Kriterien, weil ihr Gegenstand neu ist, auf erfinderischer Tätigkeit beruht und gewerblich anwendbar ist.

1.1. Dies wird wie folgt begründet:

Der Gegenstand von Anspruch 1 unterscheidet sich vom Stand der Technik (siehe D1) dadurch,
A daß das Verfahren im Multimode-Modus durchgeführt wird und
B daß das Gefäß in dem die zu sinternden Werkstoffe angeordnet sind nichtmetallische antiferromagnetische Materialien aufweist.

Zumindest mit Merkmal A scheint ein technische Effekt verbunden zu sein, der sich nicht in naheliegender Weise aus den Verfahren des Standes der Technik ergibt (siehe die Eingabe der Anmelderin vom 14.06.2004 unter Punkt 1. und 2.). Es kann weiterhin auch nicht ausgeschlossen werden, daß "die erfindungswesentliche Kombination" aus A und B (siehe die Eingabe der Anmelderin vom 14.06.2004 unter Punkt 3.) einen technische Effekt aufweist, der sich erst durch diese Kombination ergibt.

1.2. Produktanspruch 11 hat ein Gefäß zum Gegenstand, mit dem das Verfahren nach Anspruch 1 durchgeführt werden kann. Es umfaßt (mindestens) zwei Materialien, d.h. zwei verschiedene Materialien, wobei eins dieser Materialien wiederum ein nichtmetallisches antiferromagnetisches Material ausweist, z.B. Zinkchromit und Zinkoxid (siehe Anspruch 12, Beispiele 1 und 2).

Ein solcher Gegenstand wird aber durch D4 (siehe die Angaben im Europäischen Recherchenbericht) neuheitsschädlich vorweggenommen. Es besteht kein Zweifel daran, daß das "microwave heating utensil comprising a substantially microwave-transparent body and a particulate susceptor material fixed to said body, said susceptor material consisting essentially of at least one metallic oxid" (i.e. ZnO; Ansprüche 1 und 6) zur Durchführung des Verfahrens nach Anspruch 1 geeignet ist.

- 1.3. Es ist derzeit nicht ersichtlich, ob die Ansprüche 12-21 Merkmale enthalten, die zusammen mit den Merkmalen aus Anspruch 11 Neuheit und erforderliche Tätigkeit begründen könnten.

Weitere Bemerkungen:

2. Die Beschreibung ist nicht an die neu eingereichten Ansprüche angepaßt.
2. Die Dokumente D1 und D4 sind in der Beschreibung nicht genannt, somit sind die Erfordernisse der Regel 5.1 (a)(ii) PCT nicht erfüllt.